

zu bezeugen. Daß der durch diese Scene entstandene Ausfall kein geringer war, ist wohl erklärlich.

Provinz und Reich.

Münchener, (Kreis Merano), 3. November. Zur Feier der 17. Jahrestage unter wiederhergestellten Gott es baues, hatte die Einwohnerlichkeit der Straßen und ihre Säulen feierlich geschmückt. ...

Wien, 4. November. Der Landwirthschaftliche Kreisverein hielt am vergangenen Montag im „Goldenen Saal“ seine fünfte diesjährige Versammlung ab, in welcher nach Erledigung interner Angelegenheiten der Bericht über den Verlauf der Versammlung ...

Wien, 4. November. Beim Infanterie Regiment Prinz Alois Ferdinand von Bayern (2. Magdeburger) sind 27 neue Leute in ein Regiment ...

Wien, 4. November. Der Gustav-Adolf-Verein der Stadt Wien wird, wie alljährlich, auch in diesem Jahre an Luther's Geburtstag, am 10. November, sein Jahresfest mit Festgottesdienst in der Siebenbrunnengasse ...

Wien, 4. November. Die Eröffnung des Landtages am 14. d. M. ...

Wien, 4. November. Der Wechsel in dem Kommando des hiesigen Regiments hat sich dieser Tage in feierlicher Weise vollzogen. ...

Wien, 4. November. Dem Oberbürgermeister Rudolf ist, wie die „Staats-Ztg.“ mittheilt, vom Ober-Postmeister der Kaiserin, ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wien, 4. November. Der jüngstgeborene Sohn des Erbprinzen und der Erbprinzessin ...

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

— In der letzten Sitzung der Berlin-er Medizinischen Gesellschaft ...

protestirten zweiten Schacht die größtmögliche Sicherheit zu schaffen. Eine außerordentliche Generalversammlung wird einberufen, um über die Beschaffung der dazu erforderlichen Mittel Beschluß zu fassen.

Sterblichkeits-Statistik.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts sind in der bis zum 17. October 1891 bezüglichen 41. Woche in der 74. Woche des Jahres 1891 von je 1000 Bewohnern, auf den Jahressdurchschnitt berechnet, gegen die Vorwoche als gefolgt gemeldet:

| Woche 41. 40. | Woche 41. 40. |
|-----------------|---------------|
| Wien | 22,2 22,5 |
| Köln | 22,2 22,5 |
| Berlin | 21,9 19,4 |
| Frankfurt a. M. | 19,1 16,5 |
| Hamburg | 26,4 24,3 |
| Köln | 22,3 |
| St. Petersburg | 21,2 21,2 |
| Bratislava | 14,1 12,4 |
| Wien | 22,2 22,5 |
| Köln | 22,2 22,5 |
| Berlin | 21,9 19,4 |
| Frankfurt a. M. | 19,1 16,5 |
| Hamburg | 26,4 24,3 |
| Köln | 22,3 |
| St. Petersburg | 21,2 21,2 |
| Bratislava | 14,1 12,4 |

Aus den Meldungen der Berichtswochen sind hervorzuheben: Wien, Prag, Warschau je 3 Todesfälle; Wien 2, Budapest 3 Erkrankungen. In London 6 Todesfälle; in London 3 Erkrankungen. In London 6 Todesfälle; in London 3 Erkrankungen.

| an | im jährl. Durchschnitt | 1873-77 | 1878-82 | 1883-87 |
|------------------|------------------------|---------|---------|---------|
| Köln | 2,13 | 0,18 | 0,05 | 0,04 |
| Wien | 1,87 | 2,19 | 3,34 | 2,32 |
| Frankfurt | 5,74 | 5,23 | 3,92 | 3,92 |
| Hamburg | 2,99 | 2,92 | 2,46 | 2,46 |
| St. Petersburg | 2,54 | 2,91 | 2,19 | 2,19 |
| Köln | 6,22 | 6,93 | 7,26 | 7,26 |
| Lungenentzündung | 23,27 | 24,74 | 24,40 | 24,40 |

Ständesaal Halle a. S., Meldung vom 4. November.

Aufgaben: Der Arbeiter Friedrich Schult und Louise Körner, Hallesche. — Der Kaufmann Ferdinand Welsch, Chemnitz. ...

Handel und Verkehr.

Vericht der Börse zu Halle a. S.

Halle a. S. den 5. November 1891. Briefe mit Anschlag der Markengebühren per 1000 Mark netto. ...

Halle a. S. den 5. November 1891. Briefe mit Anschlag der Markengebühren per 1000 Mark netto. ...

Kirchliche Anzeigen.

Getraute: Zu H. Frauen: Der Kaufmann Ch. A. W. Seife zu Nieschlag u. Holzgasse mit U. V. W. Seife. ...

Getraute: Zu H. Frauen: Der Kaufmann Ch. A. W. Seife zu Nieschlag u. Holzgasse mit U. V. W. Seife. ...



DAVID'S Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao,

reinste und feinste Erzeugnisse der

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne,**

Hauptgeschäft: Geiststr. 1. — Filialen: Markt 19 und Mühlweg- und Wuchererstr.-Ecke.

Echt Böhmisches Exportbier

von Anton Dreher, Widelsb. (Böhmen) empfohlen in bekannter, feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen
E. Lehmer, Halle a. S., Bölsberg 2, an der gr. Ulrichstraße 19.
Fernsprecher Nr. 238.

„Börse“

ältestes Restaurant am Marktplatz.
Besitzer: **Paul Sünderhau,**
bewährt seinen alten Ruf durch vorzügliches
Kulmbacher Exportbier und Münchner Spatenbräu,
sowie gute Küche.
Das von Aerzten vielfach empfohlene Exportbier holte stets in kaltenreifen Abzug am Lager. 15 Fl. 3 Mark, frei ins Haus

Dresdener Bierhalle,

Kaulenberg 1.
Niederlage und Special-Ausgang des beliebtesten
Coburger Export-Bieres.
Reichhaltige Speisekarte, Mittagstisch im
Abonnement 1 Mk.
Der Saal, 50—70 Personen fassend, noch einige Abende frei.
Paul Höndorf,

Streichquartett

der Herren
Petri, v. Dameck, Unkenstein und Klengel
I. Kammermusik - Abend

Montag, den 9. November, Abends 6 Uhr,
im Volksschulsaal.
Eintrittskarten: Nummerierter Sitzplatz für alle 4 Abende
6 Mark. Für 1 Abend: Nummeriert 2 Mark, unnummeriert 1,50
Mark, für Studenten 1 Mark. Vorausbestellte Billets können in
Empfang genommen werden in der Lippert'schen Buch- u.
Musikalienhandlung (Max Niemeyer), grosse
Steinstrasse 67.

Gr. Auswahl **Hochstämmige Rosen,** Wehrmats
edelster Sorten **jetzt beste Pflanzzeit,** prämiert.
C. Bräter, Feldstraße 13.
empfehlen die Gärtnerei von

Verein für Volkswohl.

General-Versammlung
Donnerstag, den 12. November, Abends 8 Uhr,
in der **Talpe.**
1. Bericht über das Vereinsjahr 1890/91.
2. Genehmigung der abgeänderten Statuten zwecks Erlangung
der Corporationsrechte.
3. Neu-Wahl des Vorstandes und Ausschusses.
Der Vorstand.

Deutsche Antisklaverei - Geld - Lotterie

200.000 Loose in 2 Ziehungen mit 18 930 Gewinnen im Betrage von

4 Millionen Mark

ohne jeden Abzug bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin W. zahlbar
Hauptgewinne: Mk. 600 000, 300 000, 150 000, 125 000, 100 000, 75 000 etc.
Original-Loose I. Klasse: $\frac{1}{10}$ $\frac{2}{10}$ $\frac{3}{10}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Zert.
Zieh. am 24. 26. Nov. 1891—2.10 4.20 6.30 10.50 21.— Mk.
Jeder Inhaber eines Loosees erster Klasse hat das Recht,
dasselbe gegen Zahlung des Renovationbetrages bis 4 Januar
1892 zu erneuern. Die in erster Klasse gezogenen Loose
fallen in zweiter Klasse aus.

Carl Heintze, General-Debitent,

Berlin W., Unter den Linden 3.
Die Bestellungen sind auf dem Coupon der Post-
ausweisungen niederzuschreiben und sind 10 Pf. für Porto
und 20 Pf. für eine Gewinnliste mehr einzuzahlen.

Elegante Herren-Winter-Paletots

in reicher geschmackvoller Auswahl für 13, 15, 20, 24, 27, 30—39 Mt.

Elegante Herren-Jacket-Anzüge

neueste Façon, feinsten St. für 15, 21, 24, 27, 30 33—40 Mt.
Streng reelle Bedienung. Billige Preise, aber kein Vorschlagen.

Bernhard König, Halle a. S.,
6. Leipzigerstraße 6.

Möbel-Fabrik und Magazin

von Heinrich Schurig.

Neustadt 3, an der Moritzkirche,
empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter eleganter, sowie auch einfacher Möbel,
in allen Holzarten.
Eigene Tapezier-Werkstatt. Billigste Preise.



!! Frisch angekommen !!

lebende Goldfische und andere Aquarienfische, frischer Salm, Steinbutt, Zander, Schollen, Seezungen, Barsch, grüne Heringe, fr. Schellfische, Dorsch z. z., lebende Karpfen, Schleie, Hale z., lebende Sumner und Forellen z. z.
Friedrich Kraemer,
Fischhandlung,
Fischerplan 3,
Fernsprecher 205.

Schlurick's

Kur- u. Badeanstalt

Halle a. S.,

Hochstr. 4. Hochstr. 4.

Endstation der elektrischen

Stadtbahn Steinweg,

mit der Neuzeit entsprechenden Ein-

richtungen ausgestattet, empfiehlt:

Dampf-, Rumpf-, Sitz-

u. Vollbäder

in Email-Jellen. Badezeit von

7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abds.

Centralheizung.

Abonnementspreis billigt.

Verathungen in allen

Krankheitsfällen.

Sprechstunden von 8—10 Uhr

Vorm. u. 2—4 Uhr Nachm.

Vorbereitungs-Anhalt

für die

Postgehülfen-Prüfung,

Riel, Ringstraße 55.

Junge Leute werden sicher und

gut ausgebildet. Falls d. Ziel

nicht erreicht wird, zahle ich das

volle Pensionsgeld zurück. 3.5-

der bekann. 95% meiner Schüler.

Eintritt am 15. Nov. od. 6. Jan.

Genaues Alter mit anzugeben. Keine

Preise; es ist die älteste An-

stalt. Näheres durch

J. H. F. Tiedemann, Director.

Gummi-

Waaren-Fabrik von

S. Renée, Paris.

Feinste Spezialitäten durch

Holländer Verord. durch

W. H. Mielek,

Frankfurt a. M.

Spezial-Preise in verschloß.

Condit. ohne Frima gegen Ein-

von 20 St. in Briefmarken.

2 Stunden, Kammern, Küche
u. Zubehör sofort an vernie-
then. Thorstraße 36.

Große herrschaftliche Wohnung
am Marktplatz preiswerth zu
vermieten. Näheres Deffauer-
straße 2 im Comptoir.

Fein möbl. Zimmer für jungen
Kauemann oder Beamten in sehr
feiner, ruh. Hause zu verm. Monatl.
20 Mt. Zu erfr. in d. Exp. d. Z.

Hinweis.

Das Bankhaus Carl Heintze
in Berlin, welches mit der Durch-
führung der behördlichen gene-
hmigung „Deutscher Antiskla-
verei-Lotterie“ beauftragt ist,
hat für alle unsere Leser der heuti-
gen Nummer einen Prospekt dieser
Lotterie brigelegt, auf welchen wir
hiermit empfehlen hinweisen.

Für den Generalentgelt verantwortlich
Julius Gubitz in Halle.

Reisszeuge,

Zeichen-

Utensilien,

Terrakotten,

Holzgegenstände,

Holzbrandapparat,

Mal-Vorlagen, Carton,

Leinen, Farben und

Pinsel jeder Art in

größter Auswahl, bester

Qualität.

Friedr. Nietzsche
Söhne,
Breitestr. 19.

Empfehle fr. Wohn-, Maß-
und Kaffeemaschinen und täglich
frisches Thee- u. Kaffeegebäck.
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Eug. Fritsch,

Schmeerstraße 13

(nahe am Markt),

Uhrenhandlung.

Neuanfertigung nach Zeich-

nung od. Modell. Auerkannt vor-

zügliche

Reparaturwerkstätte.

Streng reelle, billigste

Preise.

Weitgehendste Garantie.

Alle Uhren nehme zum höchsten
Preise in Lauch

Ungarweine

in allen Sorten und bester Quali-
tät — durch directe Verbindung
zu den billigsten Preisen — offerirt.

H. Biek, Germanische Fisch-
Großhandlung, Halle a. S.,
gr. Ulrichstraße 37a.

Pr. B. V.
Wirtschaftsbücher für Be-
amte (1 Mt.) und für Beam-
tenfrauen (50 Pfg.) für 1892
vermittelt der Vorstand. Schrift-
liche Bestellungen werden bis Mitte
November d. J. erbeten.